

Wanderung Rohrbach – Eurasburger Forst

Wegstrecke ca. 6,5 km, Gehzeit etwa 1,5 Stunden, sehr leicht zu finden, Sonne und Schatten; sehr gut zu begehende Wege

Startpunkt: Rohrbach zwischen Bachern und Eurasburg, Parkplatz unterhalb der Kirche (alternativ auch in der Weiherstraße)

Anfahrt: über Ottmaring, gleich hinter dem Ortsschild nach links und in Rohrbach wieder links

Wegbeschreibung:

Vom Parkplatz aus gehen wir durch den Ort Richtung Bachern (Südwesten) und biegen ca. 100 Meter nach dem Ortsende hinter dem Spielplatz nach links in den Feldweg ab. Während sich auf der linken Seite des Wegs ein bewaldeter Steilhang befindet, sind rechts sanft ansteigend Äcker und Wiesen. Wir wandern leicht bergauf, immer in der Nähe des Badegrabens entlang Teichen, Schilf und Ufergebüschchen. An einer T-Kreuzung schwenken wir nach links hinab und dann gleich wieder nach rechts entlang des Bächleins. Unmittelbar nach der kleinen Kläranlage, wo der Hauptweg nach rechts zur Straße nach Holzburg abbiegt, gehen wir nach links den Berg hoch. Oben angelangt, bietet sich die Bank am Wegkreuz für eine kleine Rast an. Der Weg führt weiter direkt zum Waldrand, wo wir nach links abbiegen und wieder aufwärts gehen. Oben an der Kreuzung gehen wir nach links, bis wir nach ca. 100 Metern auf der linken Seite einen Grabhügel sehen. Weiter geradeaus sind noch weitere (errichtet in den Jahrhunderten vor Christi Geburt), unser Weg führt aber bergab durch einen lichten Hochwald, in dem einige große abgestorbene Baumriesen stehen, meistens Buchen. Hier sieht man deutlich die Arbeit der Pilze (Zunderschwamm), Insekten, Spechte usw., die dafür sorgen, dass aus dem alten Baum ein nährstoffreiches Keimbett für die Naturverjüngung entsteht. Unten stoßen wir auf eine weitere Forststraße, der wir nach links folgen, immer geradeaus bis zum Ende des Waldes. Nach einem Wegkreuz sehen wir rechter Hand, etwas entfernt vom Weg, eine Stufe in der Landschaft mit Feldgehölz. Solche Hänge entstanden, weil die Bauern früher mit ihren Ochsen parallel zum Hang pflügten. Bei jedem Ackern wurde ein kleiner Teil des Erdreichs nach unten verlagert, und so entstanden die für das hügelige Wittelsbacher Land so typischen und verbreitet anzutreffenden Ackerterrassen. Weiter talauswärts, schon in Sichtweite von Rohrbach, wenden wir uns an einem weiteren Wegkreuz nach rechts, durchqueren das kleine Wäldchen und biegen hinter den Fischteichen nach links ab in die Weiherstraße. An deren Ende kommen wir zurück zum Parkplatz.

Hinweise:

Landkarte: topographische Karte 1:50 000 UK50 40 München Nord und West (sie deckt einen Großteil des Landkreises Aichach-Friedberg ab und lässt sich für viele weitere Wanderungen verwenden)

Einkehrmöglichkeit: Gasthaus Goldener Stern, www.gasthaus-goldenerstern.de, Tel. 08208-407 (unbedingt reservieren!), am Parkplatz

Internet: Sehr hilfreiche Seiten sind

<https://geoportal.bayern.de/bayernatlas>

<https://www.komoot.de/>

<https://www.outdooractive.com/de/>

Viel Spaß!

